

Der steinige Weg zur beruflichen Integration



**Was Ankommengeschichten von Zuwanderern über
Fachkräftebedarfe und Integrationsverläufe erzählen**

und was wir daraus lernen (können)



1,2 Millionen fehlen – „Zu viele Formalia verschärfen den ...

Handelsblatt - 04.09.2018

... © 2018 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG. Verlags-Services für Werbung: iqdigital.de (Mediadaten) ...



Fachkräftemangel: 150.000 Handwerker fehlen in Deutschland

DIE WELT - 17.09.2018

Katharina Lüssen aus Stuttgart ist genervt. Monatelang suchte sie händeringend Handwerker für die Renovierung ihrer großen Altbauwohnung.



Mangel bei Mint-Fachkräften steigt auf Rekordhoch

Handelsblatt - vor 5 Stunden

Die Arbeitskräfte-Lücke im Mint-Bereich hat ein neues Allzeithoch erreicht. Es **fehlen** 338.200 Fachleute. Dazu gehören jedoch nicht nur Akademiker.



25.000 Pflege-Fachkräfte fehlen

ZDFheute - 24.04.2018

"Fachkräftekrise" nennen die Grünen das, was ihnen in einer Antwort der Bundesregierung vorliegt: Die Zahlen geben ihnen recht - 25.000 **Fachkräfte fehlen** in ...



Für eine gute Versorgung **fehlen** rund 80.000 Pflegekräfte

ZEIT ONLINE - 18.06.2018

Eine Analyse der Gewerkschaft **ver.di** zeigt, dass es in Kliniken weiter zu wenig ... Unter diesen Bedingungen sei eine "würdevolle **Pflege**" weder für die ...



Fachkräftemangel: Sachsens Wirte fürchten Kneipensterben

Dresdner Neueste Nachrichten - 25.09.2018

Stell Dir vor, Du hast Durst und die Kneipe hat zu. Immer mehr Gaststätten in Sachsen müssen schließen, weil das Fachpersonal fehlt. Auch die Lehrlingszahlen ...

Usedomer Hotels fehlen die Fachkräfte

Ostsee Zeitung - 19.09.2018

Der Mangel an **Fachkräften** ist ein aktuelles und weit verbreitetes Thema. Auch die Hotel- und ...
Überall **fehlen** qualifizierte Mitarbeiter. Doch das Fazit der ...



Fachkräftemangel macht es den Hoteliers schwer

Stuttgarter Nachrichten - 09.01.2018

Das Mövenpick-Hotel am Stuttgarter Flughafen vermeldet erneut einen Umsatz-Rekord. Aber das Geschäft wird immer härter. Auch weil es kaum Fachkräfte auf ...

Fachkräfteengpassanalyse

Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt | Juni 2018

Fachkräfteengpassanalyse



**Durchschnittliche,
abgeschlossene Vakanzzeit der
gemeldeten,
sozialversicherungspflichtigen
Arbeitsstellen in Tagen (ohne
Zeitarbeit)**

Fachkräfteengpassanalyse

Fachkräfte bzw. Spezialisten Mechatronik und Automatisierung

Juni 2018



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Fachkräfte Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik

Juni 2018



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Fachkräfte bzw. Spezialisten Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Juni 2018



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

342 Klempnerei, Sanitär, Heiz, Klimatech. (2+3)	8.500 (+15,0%)	183 (+27)	55 (-17)	1,7%
821 Altenpflege (2+3)	11.300 (+11,7%)	175 (+8)	27 (-5)	0,7%

Fachkräfte und Spezialisten Altenpflege

Juni 2018



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

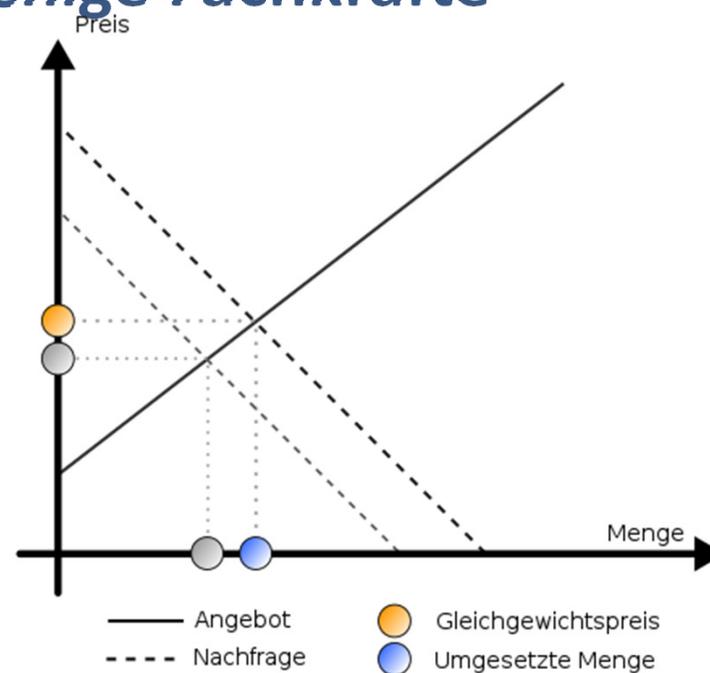
Experten Humanmedizin

Juni 2018



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wenn Angebot und Nachfrage den Preis bestimmen, und viele Unternehmen um zu wenige Fachkräfte konkurrieren...

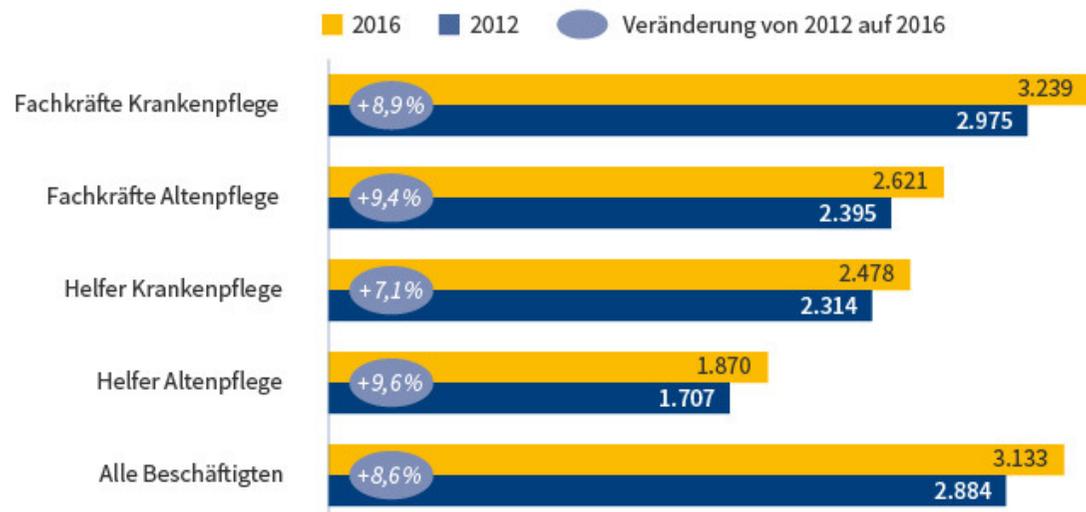


Quelle: Wikipedia

...wieso steigen dann die Löhne nicht entsprechend?

Abb. 1: Monatliche Bruttoentgelte¹ von Pflegekräften

in Euro



¹ von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (in Vollzeit, ohne Auszubildende) im Jahresdurchschnitt, Medianwerte.
Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen. © IAB

Beispiele aus der Praxis des Beratungsbüros im DGB Haus Duisburg

Tabelle 1: Projekt-Beteiligte Duisburg nach Herkunft/Alter – Geschlecht 2016-17

Herkunft	Männer	Frauen	Gesamt		Alter	Männer	Frauen	Gesamt
Afghanistan	46	7	53		U25	67	16	83
Asien	21	3	24		25-50	144	35	179
EU	1	3	4		Ü50	70	9	79
Europa o. EU	39	10	49		Gesamt	281	60	341
Irak	11	4	15	Teilnehmende an den Fallstudien nach Herkunft - Geschlecht				
Iran	22	5	27		Syrien	10	2	12
Kaukasus	9	12	21		Iran, Afg, Pak	3	2	5
Syrien	132	16	148		Europa	2	1	3
Gesamt	281	60	341		Gesamt	15	5	20

Der steinige Weg zur beruflichen Integration

Miro Pesic

23 Jahre alt

angeworben aus Serbien Mitte 2016

ledig in fester Partnerschaft

ausgebildeter Krankenpfleger

3 Jahre Berufspraxis – keine Anstellung

seit Sep. 2017 in Deutschland - allein

aktuell im Anpassungslehrgang

Befr. Arbeitsvertrag mit Pflegedienst

1.900€ brutto

2.300€ nach Prüfung

5 Jahre „Knebelvertrag“

Der steinige Weg zur beruflichen Integration

Mohamad Aljassam

34 Jahre alt

geflohen aus Syrien Anfang 2015

verheiratet, 2 Kinder

ausgebildeter Krankenpfleger

9 Jahre Berufserfahrung in Klinik/Dialyse

seit Aug. 2015 + Familie in Deutschland

Teilerkennung (-1.200 Std.)

keine Schule mit modularen Angeboten

kein Schul-/KITAplatz für die Kinder

mehr als 2 Jahre f. Aufenthaltssicherung,

Anerkennung, Deutsch, Wohnung, JC...

aktuell Zeitarbeit als Pflegehelfer

Der steinige Weg zur beruflichen Integration

Emmanuela Dimitrios

30 Jahre alt

zugezogen aus Griechenland wg. Partner

jetzt alleinerziehend, 1 Kind

ausgebildete Krankenpflegerin

6 Jahre Berufserfahrung Klinik/Altenpfl.

seit Mai 2016 in Deutschland

nur Anerkennung als GKPA nach 9 Mon

verkürzte Ausbildung 2 J. für Fachkraft?

keine Kinderbetreuung für Randzeiten

keine Förderung durch Jobcenter

Job als Pflegehilfskraft oder Umschulung

**Die persönliche und familiäre
Existenzsicherung durch eigene Arbeit
ist das bei Weitem dominierende Merkmal
gewünschter und gelingender Integration.**

**Für Unternehmen scheint es
einfacher und profitabler,
Fachkräfte aus Südosteuropa oder Asien
anzuwerben
als diese unter Geflüchteten und
Eingewanderten zu suchen.**

**Deutschland ist weiterhin
weder für die Nutzung der Zuwanderung zu
Gunsten der Fachkräftesicherung
noch für die individuellen Beratungsbedarfe
hinreichend vorbereitet.**

Die Fallstudien geben Hinweise auf strukturelle Probleme der Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialsysteme, die bereits seit langem bestehen.

Diese werden durch regulative, teils restriktive Maßnahmen des Asyl- und Aufenthaltsrechts verstärkt.

Zu viele vorqualifizierte, integrationsbereite und engagierte Menschen mit Berufserfahrung oder Bildungsambitionen in Mangelberufen

scheitern an der Komplexität der verschiedenen Rechtskreise für

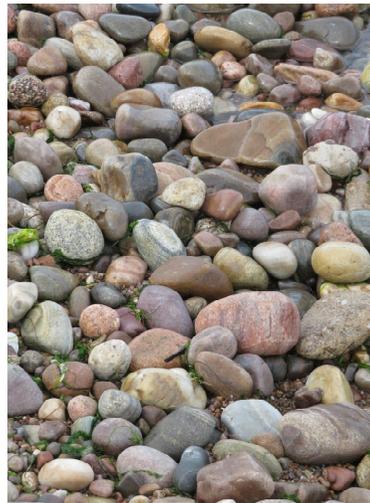
Asyl- und Aufenthaltsrecht, Bildungs- und Beschäftigungszugänge, Berufsanerkennung, Sprachförderung, Arbeits- und Ausbildungsförderung, Grundsicherung, Wohnrecht, Sozialversicherung, Kindergeld und -zuschlag, Elterngeld, Jugendhilfe, Teilhabe...

Das Dickicht zahlloser Zuständigkeiten, Behörden und Projekte kann oft nur durch ein funktionierendes bürgerschaftliches Engagement ansatzweise kompensiert werden.

Wir benötigen ein Regelsystem (keine Projektketten) ganzheitlicher, sanktions- und wettbewerbsfreier Beratung im Sinne eines klassischen Fallmanagements.

Die Verknappung der Bildungszugänge durch Budget- und Wettbewerbszwänge, Hindernisse beim Übergang zu schulischen und akademischen Bildungsgängen und die Sperrung von Sprachkursen verhindern Integration und Fachkräftesicherung.

Integration als pädagogisches Handlungsfeld



Vielen Dank!